



**Peter Meiwald**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

## Pressemitteilung

### Mindestlohn Fluch oder Segen?

Oldenburg, 17.04.2015

**Peter Meiwald, MdB**

**Berliner Büro**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

**Wahlkreis-Büro**

Friedensplatz 14

26122 Oldenburg

Telefon: +49 441 361 694 03

und 0152 – 56 74 45 60

Kontakt Oldenburg

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Bad Zwischenahn. Zu einem Gedankenaustausch über die Auswirkungen der Einführung des Mindestlohnes auf die heimische Wirtschaft, insbesondere auf die Gastronomie und Hotellerie, traf sich der Westersteder Bundestagsabgeordnete Peter Meiwald mit dem Inhaber des "Jagdhaus Eiden", Gerd zur Brügge. Als eines der letzten Länder Europas hat Deutschland endlich auch einen Mindestlohn rechtlich umgesetzt. Meiwald, der umweltpolitische Sprecher der GRÜNEN Bundestagsfraktion, befürwortet diese Entwicklung: „Diese Entscheidung war lange überfällig. Das ist ein wichtiges Signal gegen sittenwidrige Stundensätze, Lohndumping und nicht bezahlte Überstunden in der Gastronomie und Hotellerie“. Nun geht es darum, die Umsetzung des Gesetzes in die Praxis praktikabel und möglichst wenig bürokratisch zu gestalten. Eine Aufweichung des gesetzlichen Mindeststandards ist dabei ebenso wenig sinnvoll wie die Anmutung, alle Unternehmer\_innen unter ausbeuterischen Generalverdacht stellen zu wollen. Hierzu ist der Dialog zwischen Politik und Arbeitswelt immer hilfreich.